



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

MdB Karl Holmeier: Waldmünchen und Tiefenbach erhalten insgesamt eine Million Euro aus Bundesförderprogramm „Förderung kommunaler Einrichtungen“

Berlin, 10. April 2019

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf
Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham
Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Die Stadt Waldmünchen und die Gemeinde Tiefenbach erhalten insgesamt 1 Million Euro aus dem Bundesprogramm „Förderung kommunaler Einrichtungen“. Gefördert werden mit dem Bundesförderprogramm investive Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung, mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine soziale Stadt(teil)entwicklung.

„Gefördert wird die Sanierung der Freilichtbühne für das Trenckfestspiel in Waldmünchen mit finanziellen Mittel in Höhe von 800.000 Euro und die Teilsanierung der alten Schule in Tiefenbach mit 200.000 Euro. Dies sind gute Nachrichten für die ganze Region“, freut sich der Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier.

Bundesweit standen 300 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Verteilung erfolgte nach dem Königsteiner Schlüssel. Danach wird der Anteil der finanziellen Mittel errechnet, den die einzelnen Bundesländer erhalten. Er berechnet sich zu zwei Dritteln aus dem Steueraufkommen und zu einem Drittel aus der Bevölkerungszahl der Länder. Nach dieser Berechnung erhielt Bayern rund 23 Millionen Euro aus dem Bundesförderprogramm.